

Die Farben Rot und Orange stehen für Freude

Berufsschüler entwerfen Logo für die Rosenplatzschule

mpfer **OSNABRÜCK.** Die Rosenplatzschule hat ein neues Logo. Entworfen haben es angehende Mediengestalter des Berufsschulenzentrums am Westerberg. Zudem haben die gestaltungstechnischen Assistenten Vorschläge für einen Flyer erarbeitet und ihn Cora Stöhr, der Leiterin der Rosenplatzschule, präsentiert.

Seit Mitte Januar beschäftigte sich die Abschlussklasse der Berufsschule bereits mit der Grundschule Rosenplatz. Außer einem Logo wurden Visitenkarten, Briefbögen und nun auch die Faltblätter gestaltet.

Der verantwortliche Berufsschullehrer Jan Burmann erklärte bei der Präsentation, dass sich die 22 Kreativen bei einem mehrstündigen Besuch einen Eindruck von der Schule am Rosenplatz gemacht hatten. Genau diese persönlichen Eindrücke wurden in die Gestaltung des Logos einbezogen. Cora Stöhr und ihr Kollegium hatten schließlich die Aufgabe, aus den vielen Entwürfen einen auszuwählen.

Die Entscheidung fiel auf drei geschwungene Kreise in den Farben Rot und Orange mit dem Slogan: Gemeinsam – Anders – Stark. „Durch die

Farben werden der Spaß und die Freude ausgedrückt, den die Kinder der Rosenplatzschule dort verspüren“, erklärte die Berufsschülerin Vanessa Gintern. Das Logo und seine Farbgebung dienen fortan als Grundlage für die Gestaltung der weiteren Materialien.

Auch von den vorgestellten Informationsbroschüren wird nur eine in den Druck gehen können. Von den zehn Entwürfen der Flyer zeigte sich Cora Stöhr jedoch erneut begeistert: „Es wird wieder eine schwere Entscheidung bei den vielen tollen Ideen.“ Erst nach der Wahl des Ent-

wurfes für den Flyer wird die Produktion aller Materialien starten.

Bis spätestens Ende Juli müssen jedoch alle Entscheidungen getroffen und Änderungswünsche eingereicht sein, denn dann verlassen die Schüler die Berufsschule.

Die Klassen der gestaltungstechnischen Assistenten der Berufsschule Westerberg haben in der Vergangenheit schon häufiger Logos und Materialien für öffentliche Einrichtungen und Non-Profit-Unternehmen gestaltet. Die Ergebnisse fließen mit in die Abschlussnote der Schüler ein.



Tolle Ideen präsentierten die Berufsschülerinnen ihrem Lehrer Jan Burmann und Rosenplatzschulleiterin Cora Stöhr (rechts).
Foto: Hermann Penttermann

NOZ
26.04.12